BREMISCHE BÜRGERSCHAFT 07.11.2025
Landtag
21. Wahlperiode

Antrag der Fraktion der SPD

Aktuelle Stunde

Stahlgipfel: Planungssicherheit für Bremen

Begründung:
Am vergangenen Donnerstag, den 6. November 2025, haben Vertreter:innen aus Politik, Gewerkschaften und Industrie auf einem so genannten Stahlgipfel beim Bundeskanzler über die Zukunft der Stahlindustrie in Deutschland gesprochen. Auch der Bremer Bürgermeister und Präsident des Senats, Andreas Bovenschulte, war in Berlin vor Ort, um sich erneut für die rund 3.600 Beschäftigten des Bremer Stahlwerks von ArcelorMittal stark zu machen.

Drei Beschlusspunkte erscheinen uns dabei besonders wichtig: 1. Ein verlässlicher Industriestrompreis für drei Jahre, um energieintensive Industrie zu entlasten. 2. Der Einsatz für faire Marktbedingungen bei der Europäischen Union in Brüssel, um die europäische Stahlbranche zu schützen. Und 3. die Bevorzugung von europäischer und deutscher Stahlprodukte beim Einkauf für geplante Investitionen in die Infrastruktur von Bund und Ländern.

Von diesem Gipfel ging damit ein wichtiges Signal aus – gerade auch für Bremen und Bremerhaven. Wir erwarten nun eine zügige Umsetzung von Seiten der Bundesregierung, damit Beschäftigte und Industrie hier schnell Planungssicherheit erhalten.

Mustafa Güngör und Fraktion der SPD